

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter

**BAG-Express**

**Ausgabe Nr. 3/2024 16.01.2024 / KW 3**

## Marktdaten

### Raps Februar 2024 \*

Aktuell: 422,25 €

Tendenz: ↗

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Raps konnte sich in den vergangenen Tagen wieder etwas stabilisieren.

### Sojaschrot NT März 2024 \*

Aktuell: 366,70 \$

Tendenz: ↘

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Sojaschrot war zuletzt leicht rückläufig. Der Handel wird als ruhig bezeichnet.

### Futtergerste Januar 2024

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Die Nachfrage nach Futtergerste ist verhalten.

### Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 2,10 €

Tendenz: +/- 0,00 €

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Vereinigungspreis: 57% MFA; kg SG (Vorwoche)

### B-Weizen März 2024 \*

Aktuell: 216,75 €

Tendenz: →

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Der Druck auf den Weizen hat leicht nachgelassen – die Preise für russischen Weizen haben angezogen, zudem gab es Schwierigkeiten mit den Aussaatbedingungen.

### Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 77,00 €

Tendenz: +/- 0,00 €

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Preis 200er Gruppe (76 bis 81 €)  
17.466 Ferkel gehandelt

### Körnermais März 2024 \*

Aktuell: 189,00 €

Tendenz: →

#### **Bemerkungen / Marktmeinungen:**

Der Markt ist ausreichend versorgt. Die Nachfrage läuft kontinuierlich.

### Bullen-Preisnotierung/kg

U2: 4,97 € (+ 0,03) R2: 4,88 € (+ 0,01) Notierung vom 08.01. – 14.01.2024

### DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

16622/ 1.0916 / 72,43 \$ / 264 cm

\* Schlusskurs der Matif vom 15.01.2024 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. / Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

**Herzliche Einladung der Firma Syngenta zur Ihrer  
Winterveranstaltung in Pfedelbach**

**Heute, 16. Januar 2024 um 19.00 Uhr im Restaurant Bürgerstüble, Öhringer Str. Öhringen-Pfedelbach.**

In Vorträgen werden Ihnen die Herausforderungen im Ackerbau und entsprechende Lösungsansätze – speziell für Ihren Betrieb – vorgestellt.

## Herzliche Einladung zu unseren BAG-Winterveranstaltungen 2024 mit den Industriefirmen, dem Landwirtschaftsamt Ilshofen und der Agrartechnik

Bei allen Veranstaltungen geben wir Einschätzungen zu den Entwicklungen auf den Märkten für Getreide-, Futter- und Betriebsmittel aus Sicht Ihrer BAG. Zu Beginn der Abendveranstaltungen reichen wir Ihnen ein Vesper.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

**Dienstag, 23. Januar 2024 – Landgasthof Günzburg, Eschental – Beginn: 19.30 Uhr**

Mit den Firmen FMC und Adama – Themen: Zwischenfruchtdurchwuchs und Co.-Herausforderung im Getreideanbau,

Maisherbizide – Müssen die bisherigen Strategien neu überdacht werden? – Folpan SC, der Resistenzbrecher,

Herbizidstrategie Zuckerrüben 2024 – wie sich Wirkstoffe ergänzen.

**Mittwoch, 31. Januar 2024 – Gasthof Krone, Fichtenberg – Beginn: 19.30 Uhr – mit Fortbildung Sachkunde!**

Eine Anmeldung ist hierzu erforderlich unter: [doez@bag-hohenlohe.de](mailto:doez@bag-hohenlohe.de), [koeger@bag-hohenlohe.de](mailto:koeger@bag-hohenlohe.de), [Beisswenger@bag-hohenlohe.de](mailto:Beisswenger@bag-hohenlohe.de) – oder per Telefon unter: 07971/260166 – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Mit dem Landwirtschaftsamt Ilshofen und Bayer – Themen: Aktuelle Empfehlungen 2024 in Getreide und Mais, Delaro Forte – Gerste gesund und vital halten.

Weitere Veranstaltungen sind in **Cröffelbach** (07.02.2024), **BAG-Werkstatt, Öhringen**, (16.02.2024) zum Auftakt des Öhringer Pferdemarktes und der **WKH Hohenlohe, Adolzfurt**, (22.02.2024) vorgesehen. Hierzu erhalten Sie in BAG Express in Kürze weitere Informationen.

**Herzliche Einladung auf die diesjährige LandMesse in der Arena Hohenlohe am 27. Januar und 28. Januar 2024.**

Die BAG-Hohenlohe ist traditionell mit einem Stand vertreten und stellt Ihnen neueste Technik für die täglichen

Anforderungen vor. Unser Technik- und Agrarteam freut sich auf Ihren Besuch auf dem Messestand!

---

## Getreide / Mais / Raps

**Europäische Händler erwarten frische Signale nach einer Ausschreibung Algeriens. Östliche EU-Mitglieder plädieren für Importzölle auf ukrainische Agrargüter. Der Euro gerät unter Druck. Dies sind die Schlagzeilen zu Beginn der Woche und beschreiben die derzeitige Situation zwischen Hoffen und Bangen sehr gut!** Mit der aktuellen Ausschreibung, die sich nur um 50.000 Tonnen dreht, sieht der Markt, ob europäischer Weizen gegenüber dem „Billigweizen“ aus der Ukraine und Russland konkurrieren kann. Je nach Ausgang der Ausschreibung gibt es weitere Hoffnung oder Trübsal und Enttäuschung.



Im Süden von Deutschland gibt es kaum Interesse für Neuabschlüsse. Die Aktivitäten auf dem süddeutschen Getreidemarkt sind zu Beginn des Jahres überschaubar. Nicht einmal von sporadischen Abschlüssen ist die Rede. Die Abwicklung bestehender Kontrakte steht im Vordergrund.

So gibt es seitens der Verarbeitungsindustrie auch kaum Interesse für Neuabschlüsse. Weizen ist kaum aufgerufen. Lediglich wird vereinzelt A-Weizen aufgerufen und findet dafür Abnehmer.

Aber auch die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft ist ebenfalls sehr verhalten. Wann die noch nicht verkaufte Ware auf den Markt kommt, bleibt fraglich. Es gibt derzeit auch keine Impulse durch Nachfrage nach dem Ausland.

**Daher unsere Empfehlung, mit Teilmengen den Markt bedienen, bevor alle verkaufen wollen!**

**Ölmühlen sind mit Raps gut versorgt – Die Rapspreise ziehen seit einigen Tagen wieder leicht an.** Die Sojabörsen in Chicago reagieren sensibel auf Wetternachrichten aus Brasilien, wo ausbleibende Niederschläge immer wieder Anlass zur Sorge um die Sojabohnenernte geben. Die Rapskurse an der Matif konnten sich nur leicht stabilisieren, obwohl sowohl die Rohöl- als auch die Palmölpreise stiegen.

In der Ukraine erwarten die Analysten eine vergrößerte Anbaufläche für Raps, daher steigt der Druck auf die erwarteten hohen globalen Ernten. Gleichzeitig nehmen die Lieferungen aus der Ukraine aktuell deutlich ab. Die Ölmühlen

sind bis zum Frühjahr 2024 gut versorgt. Die Nachfrage gestaltet sich ruhig.




---

## Futtermittel

**Das Marktumfeld hat sich bei Soja nicht wesentlich geändert** – Die Preise für Sojaschrot haben sich zuletzt leicht rückläufig entwickelt. Insgesamt wird der Handel eher als ruhig bezeichnet. Das Angebot ist an den norddeutschen Handelsplätzen gut ausreichend. Auch für die kommenden Wochen wird damit gerechnet, dass sich an dem stabilen Marktumfeld für Sojaschrot kaum etwas ändern wird. Die große weltweite Nachfrage lässt die Preise stabil tendieren.

---

### Weizenaussaat:

Als Wechselweizen können wir Ihnen weiterhin die Sorte Quintus (begrannt) anbieten. Wir haben nochmals eine größere Menge nachgeordert. Trotzdem benötigen wir Ihre frühzeitige Bestellung, um eine gesicherte Versorgung zu gewährleisten. Im Markt herrscht eine große Nachfrage nach Sommerweizen-Saatgut!

### Sommerbraugerste/

### Sommerfuttergerste:

Ebenso bitten wir um rechtzeitige Bestellung, wenn Sie Braugerste in 2024 aussäen möchten. Vom Markt wird verstärkt darauf hingewiesen, dass es beim Saatgut Versorgungsengpässe aufgrund der schwierigen Ernte geben wird. Zur Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala!** Für die Aussaat von Sommerfuttergerste empfehlen wir die Sorte **Planet.**

---

## Hafer/Ackerbohnen/Körnererbsen/Lupinen

Bei obigen vier Arten werden wir von den Züchtern und dem Saatgut-Großhandel auch informiert, dass die Sortenverfügbarkeit sehr eingeschränkt sein wird. Daher die Bitte an Sie, frühzeitig das Saatgut zu bestellen!

Wir empfehlen bei:

Saathafer: **Asterion und Delfin**

Ackerbohnen: **Tiffany**

Körnererbsen: **Astronauten und KWS Kameleon**

Lupinen: **Celina und Frieda**

---

**"Wir versorgen unsere Regionen Hohenlohe, Ostalb und Böhmenkirch!"**

---

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren [Instagram](#) Seiten

BAG Hohenlohe Agrartechnik

BAG Agrarzentrum Ostalb

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

[www.bag-hohenlohe.de](http://www.bag-hohenlohe.de) | [info@bag-hohenlohe.de](mailto:info@bag-hohenlohe.de)

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall  
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Sven Schneider (Geschäftsführer),  
Dieter Biermann, Ulrike Lösch, Hugo Sekler, Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771  
Steuer-Nr. 84061/00060

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.